

Niederschrift der 2. Sitzung der Gemeindevertretung Am Mellensee am Montag, den 15.07.2019 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 21.29 Uhr

Teilnehmer: **Bürgermeister**
Broshog, Frank

Fraktion Die Linke
Kruppa, Judith
Schulze, Doreen
Weigt, Siegbert

Fraktion CDU
Lehmann, Lutz
Porath, Dargo
Wildenhein, Udo

Fraktion SPD
Daske, Bert
Koch, Ingo

Fraktion UWG / LV B 90 / Die Grünen / BI Am Mellensee
Borkowski, Wilfried
Boss, Theo
Kosicki, Thomas
Pehnert, Dirk
Tschewinka, Maik
Schuster, Antje
Röske, Michael

AfD
Elsner, Dieter

Entschuldigt: **Freie Wähler**
Hänsel, Milan

Verwaltung: Frau Dornbusch - Teamleiterin II
Herr Reetz - Teamleiter IV
Frau Richter - Teamleiterin I (Schriftführerin)

Allgemeine Sprechzeiten:

Montag u. Mittwoch	keine Sprechzeiten - Termine nach Vereinbarung möglich
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN: DE64160500003639020072
BIC: WELADED1PMB

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil –
4. Einwendungen zur Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 25.06.2019
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Verpflichtung des Mitgliedes der Gemeindevertretung
8. BSV 05/02/2019 - Entsenden eines Vertreters und des Stellvertreters in den Wasser- und Bodenverband "Dahme-Notte"
9. BSV 06/02/2019 - Bestellung des 1. stellvertretenden Gemeindewehrführers
10. BSV 07/02/2019 - Bestellung der Stellvertreter für die Mitglieder des Hauptausschusses
11. BSV 08/02/2019 - Entsendung der Vertreter und Stellvertreter der Gemeinde Am Mellensee für den Aufsichtsrat der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH
12. BSV 09/02/2019 - Bestellung des Vertreters und des Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes KMS
13. BSV 10/02/2019 - Beschluss zur Hauptsatzung
14. BSV 11/02/2019 - Bildung von ständigen beratenden Ausschüssen
15. Bekanntgabe der Zugriffsrechte auf den Vorsitz der Ausschüsse
16. BSV 12/02/2019 - Benennung der Mitglieder für den ständigen, beratenden Ausschuss
17. BSV 13/02/2019 - Benennung der Mitglieder für den ständigen, beratenden Ausschuss
18. BSV 14/02/2019 - Benennung der Mitglieder für den ständigen, beratenden Ausschuss
19. BSV 15/02/2019 - Benennung der Mitglieder für den ständigen, beratenden Ausschuss
20. Antrag Fraktion Die Linke - Beratung neue Geschäftsordnung
21. Sitzungstermine 2019
22. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
23. Sonstiges

Zu 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Tscherwinka, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Tscherwinka stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 17 Gemeindevertreter anwesend.

Zu 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil –

Der Bürgermeister, Herr Broshog, nahm die BSV 08/02/2019 - Entsendung der Vertreter und Stellvertreter der Gemeinde Am Mellensee für den Aufsichtsrat der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH - von der Tagesordnung.

Es fehlt noch die notarielle Beurkundung des neuen Gesellschaftsvertrages. Termin ist der 23.07.2019.

Frau Kruppa bat um Erweiterung der Tagesordnungspunkte 13 und 14 mit dem Wort, „Beratung“.

Zu 4. Einwendungen zur Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 25.06.2019

Herr Tscherwinka bat die Gemeindevertretung, auf der Seite 4 zu TOP 10 die Stimmenthaltung zu streichen. Es waren nur 17 Gemeindevertreter anwesend.

Frau Kruppa bat um Aufnahme der Wortmeldung von Herrn Pehnert unter Punkt 13. Herr Pehnert unterrichtete die Anwesenden, dass die Eltern ein Angebot eines Rechtsanwaltes haben, der für 200,00 € die Kalkulation zu den Elternbeiträgen einer Prüfung unterzieht. Er stellte die Frage: „Ob die Gemeinde die Kosten übernehmen würde?“.

Zu 5. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtete über nachfolgende Termine:

- 17.06.2019 - Eröffnung der 26. Brandenburgische Seniorenwoche in Luckenwalde
Auszeichnung Frau Ch. Thiemes
- 20.06.2019 - Treffen mit Kreishandwerkskammer,
Ziel: Nachwuchsgewinnung – Zusammenarbeit mit Jugendclubs gewünscht
- 24.06.2019 - 30.06.2019 – Kreisjugendlager der Feuerwehren des LK in Sperenberg
Wir waren ein guter Gastgeber, Dank an alle Ortswehren, deren Jugendwarte und A. Thiehle als Gemeindejugendwart für die Vorbereitung und Durchführung
- 28.06.2019 - Wiedereröffnung Heimatstube in Sperenberg nach Fußbodenerneuerung mit Ausstellung zum Abzug der russischen Streitkräfte
- Hinweis zur Problematik: Ehrung der Kammeraden der Feuerwehr
Die neuen gesetzlichen Anforderungen sind in der geforderten Art nicht zu erfüllen. Es wird eine Anfrage an die zuständigen Mitarbeiter im MK geben
- 18.07.2019 – es wird eine Beratung beim Landkreis mit Vertretern des Vereins pro Melsee, des Wasser- und Bodenverbandes Dahme-Notte und Vertretern der verschiedenen Fachbereiche der KV zur Verbesserung der Wasserqualität des Mellensees geben
- 13.08.2019 – es wird um Teilnahmemeldung zur Schulung der Gemeindevertreter und Ortsbeiratsmitglieder in Baruth zur Kommunalverfassung

Zu 6. Einwohnerfragestunde

Frau Kovacs (Vors. des Kita-Ausschusses „Kita Wirbelwind“) wandte sich mit der Bitte um Unterstützung an die Gemeindevertretung. Die Eltern haben in Eigeninitiative einen Kletterwald mit Hilfe von Spenden errichtet. Die Geräte stehen alle, aber es stört ein Sandberg auf dem Gelände, um den Zaun zur Verkehrssicherheit des Geländes aufzustellen. Die Entsorgung dieses würde ca. 7.000,00 € kosten, dieses Geld können die Eltern nicht mehr aufbringen.

Herr Reetz antwortet: Da die Ausführung der Errichtung des Kletterwaldes erst anders geplant war, ist dieses Geld nicht eingeplant worden und zurzeit auch nicht verfügbar. Es muss geprüft werden, ob man den alten Zaun, vorerst zur Absicherung wieder aufbauen kann.

Herr Hoffmann erkundigte sich nach dem Stand des Online-Veranstaltungskalenders. Des Weiteren machte er darauf aufmerksam, dass eine Aktualisierung der neu gewählten Vertreter noch nicht vorgenommen wurde.

Herr Hohlfeld brachte zum Ausdruck, dass er die Beschlüsse 08/01/2019, 09/01/2019 und 10/01/2019 nicht nachvollziehen kann und nicht versteht, wie diese gefasst werden konnten. Diese Beschlüsse haben finanzielle Auswirkungen. Es war kein Deckungsvorschlag zu erkennen.

Herr Pehnert antwortete: Durch Entscheidungen des letzten Hauptausschusses ist der Gemeinde ein Schaden entstanden, aus diesem Grund hat er gegen die Besetzung des Vorsitzenden des Hauptausschusses durch den Bürgermeister gestimmt.

Herr Hohlfeld teilte mit, wenn dieser Vorfall begründbar und nachvollziehbar ist, sollte er Strafanzeige stellen.

Zu 7. Verpflichtung des Mitgliedes der Gemeindevertretung

Herr Tschewinka verpflichtete die Gemeindevertreterin Frau Schuster mit nachfolgenden Worten:

- *Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrnehme, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes*

des Brandenburg und die Gesetze beachte und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde -,
die Frau Schuster nachspricht.

Zu 8. BSV 05/02/2019 - Entsenden eines Vertreters und des Stellvertreters in den Wasser- und Bodenverband "Dahme-Notte"

Beschluss-Nr. 11/02/2019

Die Gemeindevertretung beschließt Herrn Matthias Träger als Vertreter der Gemeinde Am Mellensee und als Stellvertreter Herrn Jochen Gebauer in die Mitgliederversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Dahme-Notte“ zu entsenden.

Abstimmungsverhältnis:	17	Ja	
	0	Nein	
	0	Enthaltungen	angenommen

Zu 9. BSV 06/02/2019 - Bestellung des 1. Stellvertretenden Gemeindewehrführers

Beschluss 12/02/2019

Die Gemeindevertretung bestellt den Kameraden Marius Freitel zum 1. Stellvertretenden Gemeindewehrführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Am Mellensee und ernennt ihn ab 01.07.2019 zum Ehrenbeamten auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren.

Abstimmungsverhältnis:	17	Ja	
	0	Nein	
	0	Enthaltungen	angenommen

Zu 10. BSV 07/02/2019 - Bestellung der Stellvertreter für die Mitglieder des Hauptausschusses

Beschluss 13/02/2019

Die Gemeindevertretung wählt durch offenen Wahlbeschluss nachfolgende Personen als Stellvertreter im Falle der Verhinderung eines jeweiligen Mitgliedes des Hauptausschusses.

<u>Stellvertreter</u>		Mitglied des Hauptausschusses
------------------------------	--	--------------------------------------

Herrn Kosicki	für	Herrn Boss
Herrn Pehnert	für	Herrn Tscherwinka
Frau Schuster	für	Herrn Röske
Herrn Wildenhein	für	Herrn Lehmann
Herrn Daske	für	Herrn Herr Koch
Frau Schulze	für	Frau Kruppa

Wahlergebnis:	17	Ja	
	0	Nein	
	0	Enthaltungen	

Zu 11: BSV 09/02/2019 - Bestellung des Vertreters und des Stellvertreters für die Bandsversammlung des Zweckverbandes KMS

Beschluss 14/02/2019

Herr Boss schlug Frau Kruppa vor.

Herr Tscherwinka schlug sich selbst vor, nach dem keine weiteren Vorschläge kamen.

Die Gemeindevertretung Am Mellensee wählt durch offenen Wahlbeschluss

Herrn Maik Tscherwinka

als Vertreter/in

und

Frau

Judith Kruppa

als Stellvertreter/in in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes KMS.

Wahlergebnis:	17	Ja
	0	Nein
	0	Enthaltungen

Zu 12. BSV 10/02/2019 – Beratung und Beschluss zur Hauptsatzung

Herr Tscherwinka stellte den Antrag, den Entwurf der Hauptsatzung in den Hauptausschuss zu verweisen.

Die CDU-Fraktion unterstützte diesen Antrag und brachte zum Ausdruck, dass auch der BSSK-Ausschuss darüber reden sollte.

Beschluss 15/02/2019

Die Gemeindevertretung beschließt die BSV 10/02/2019 in den Hauptausschuss zu verweisen, dieser sollte dann entscheiden, welche Ausschüsse ebenfalls eine Empfehlung für die Gemeindevertretung erarbeiten soll.

Abstimmungsverhältnis:	17	Ja	
	0	Nein	
	0	Enthaltungen	angenommen

Zu 13. BSV 11/02/2019 - Bildung von ständigen beratenden Ausschüssen

Beschluss 16/02/2019

Die Gemeindevertretung Am Mellensee beschließt folgende vier ständig beratende Ausschüsse zu bilden:

1. Bauausschuss (BA)
2. Finanz- und Wirtschaftsausschuss (FWA)
3. Bildung-, Soziales und Kulturausschuss (BSK)
4. Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)

Abstimmungsverhältnis:	17	Ja	
	0	Nein	
	0	Enthaltungen	angenommen

Die Zuständigkeiten jedes Ausschusses werden in der Zuständigkeitsordnung geregelt.

Zu 14. Bekanntgabe der Zugriffsrechte auf den Vorsitz der Ausschüsse

Frau Richter gibt die Zugriffsrechte auf den Vorsitz der Ausschüsse bekannt. Die Fraktionen griffen wie folgt auf die Ausschüsse zu:

1. Zugriffsrecht - Fraktion UWG/ LV Bündnis 90/ Die Grünen
- Vorsitz des Finanzausschusses
2. Zugriffsrecht - CDU-Fraktion
- Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses
3. Zugriffsrecht - Fraktion UWG/ LV Bündnis 90/ Die Grünen
- Vorsitz des Bildungs-, Soziales und Kulturausschuss
4. Zugriffsrecht - Fraktion DIE LINKE
- Vorsitz des Bauausschusses

Zu 15. BSV 12/02/2019 - Benennung der Mitglieder für den ständigen, beratenden Ausschuss

Beschluss 17/02/2019

Die Gemeindevertretung beschließt nachfolgende Sitzverteilung und namentliche Besetzung des Bauausschusses:

Fraktion UWG/ LV Bündnis 90/ Die Grünen		
BI Am Mellensee		2 Sitze
Fraktion CDU		1 Sitz
Fraktion SPD		1 Sitz
Fraktion DIE LINKE		1 Sitz
Fraktion UWG/ LV Bündnis 90/ Die Grünen		
BI Am Mellensee		Herr Theo Boss
		Herr Wilfried Borkowski
Fraktion CDU		Herr Udo Wildenhein
Fraktion SPD		Herr Bert Daske
Fraktion DIE LINKE	(Vorsitzender)	Herr Siegbert Weigt
Abstimmungsverhältnis:	17	Ja
	0	Nein
	0	Enthaltungen
		angenommen

Zu 16. BSV 13/02/2019 - Benennung der Mitglieder für den ständigen, beratenden Ausschuss

Beschluss 18/02/2019

Die Gemeindevertretung beschließt nachfolgende Sitzverteilung und namentliche Besetzung des Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

Fraktion UWG/ LV Bündnis 90/ Die Grünen	
BI Am Mellensee	2 Sitze
Fraktion CDU	1 Sitz
Fraktion SPD	1 Sitz

Fraktion Die LINKE

1 Sitz

Fraktion UWG/ LV Bündnis 90/ Die Grünen
BI Am Mellensee (Vorsitzender)

Herr Thomas Kosicki

Herr Maik Tscherwinka

Fraktion CDU

Herr Dargo Porath

Fraktion SPD

Herr Ingo Koch

Fraktion DIE LINKE

Frau Judith Kruppa

Abstimmungsverhältnis:	17	Ja	
	0	Nein	
	0	Enthaltungen	angenommen

Zu 17. BSV 14/02/2019 - Benennung der Mitglieder für den ständigen, beratenden Ausschuss

Beschluss 19/02/2019

Die Gemeindevertretung beschließt nachfolgende Sitzverteilung und namentliche Besetzung des Bildungs-, Soziales- und Kulturausschuss

Fraktion UWG/ LV Bündnis 90/ Die Grünen
BI Am Mellensee

2 Sitze

Fraktion CDU

1 Sitz

Fraktion SPD

1 Sitz

Fraktion DIE LINKE

1 Sitz

Fraktion UWG/ LV Bündnis 90/ Die Grünen
BI Am Mellensee (Vorsitzender)

Herr Dirk Pehnert

Frau Antje Schuster

Fraktion CDU

Herr Lutz Lehmann

Fraktion SPD

Herr Bert Daske

Fraktion DIE LINKE

Frau Doreen Schulze

Abstimmungsverhältnis:	17	Ja	
	0	Nein	
	0	Enthaltungen	angenommen

Zu 18. BSV 14/02/2019 - Benennung der Mitglieder für den ständigen, beratenden Ausschuss

Beschluss 20/02/2019

Die Gemeindevertretung beschließt nachfolgende Sitzverteilung und namentliche Besetzung des Rechnungsprüfungsausschuss:

Fraktion UWG/ LV Bündnis 90/ Die Grünen
BI Am Mellensee

2 Sitze

Fraktion CDU	1 Sitz
Fraktion SPD	1 Sitz
Fraktion DIE LINKE	1 Sitz

Fraktion UWG/ LV Bündnis 90/ Die Grünen
BI Am Mellensee

Herr Thomas Kosicki

Herr Maik Tscherwinka

Fraktion CDU (Vorsitzender)

Herr Lutz Lehmann

Fraktion SPD

Herr Ingo Koch

Fraktion DIE LINKE

Frau Judith Kruppa

Abstimmungsverhältnis:	17	Ja	
	0	Nein	
	0	Enthaltungen	angenommen

Zu 19. Antrag Fraktion Die Linke - Beratung einer neuen Geschäftsordnung

Herr Tscherwinka bat alle Fraktionen sich mit dem vorliegenden Entwurf der Geschäftsordnung zu befassen und Änderungen und Ergänzungen bei ihm einzureichen. Herr Lehmann verwies darauf, dass die Geschäftsordnung ja auch für die Ortsbeiräte gilt und diese auch darüber beraten sollten. Federführend sollte auch hier der Hauptausschuss sein.

Beschluss 21/02/2019

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der Fraktion DIE LINKE in den Hauptausschuss zu verweisen. Dieser sollte dann entscheiden, welche Ausschüsse ebenfalls eine Empfehlung für die Gemeindevertretung erarbeiten sollen. Gleichzeitig wird der Entwurf den Ortsbeiräten zur Beratung vorgelegt.

Abstimmungsverhältnis:	17	Ja	
	0	Nein	
	0	Enthaltungen	angenommen

Zu 20. Sitzungstermine 2019

Die Sitzungstermin des Hauptausschusses und der Gemeindevertretung sowie der Ortsbeiräte wurden zur Kenntnis genommen. Die Termin für die ständigen Ausschüsse werden seitens der Ausschüsse festgelegt.

Zu 21. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Es lagen folgende schriftliche Anfragen vor:

- der Fraktion UWG/ LV Bündnis 90/ Die Grünen
BI Am Mellensee vom 10.07.2019. (9 Fragen) Es wurden 8 davon mündlich beantwortet, eine wird schriftlich nachgereicht.

1.) MP-FEUER – Verwaltungssoftware für Feuerwehren

Im lockeren Gespräch beim Treffen mit Ingo Senftleben (CDU) Mellenseeterrassen Klausdorf, beklagten Sie die bürokratischen Hürden zum Erhalt der Feuerwehrezuschüsse für unsere Kameraden, da diese rückwirkend eingereicht werden müssen. Wäre es hier dann nicht zeitgemäß auf die Verwaltungssoftware „MP-FEUER“ oder gleichwertig umzusteigen, um wenigstens für die Zukunft den bürokratischen Aufwand zu minimieren?

Antwort Herr Broshog:

Es ist vorgesehen, sich ein Programm anzuschaffen. Zuerst einmal muss die technische Voraussetzung in den Wachen geschaffen werden.

2.) Kitaplätze

Wie vielen Eltern mussten in diesem Jahr bis heute, ein Kitaplatz in unserer Gemeinde verwehrt werden.

Antwort Frau Richter:

Es wurden keine Ablehnungen versendet.

2 Kindern wurde ein Platz verwehrt – da sie nicht mit Hauptwohnung hier angemeldet sind.

- 5 Anträge für die Kita „Abenteuerland“ OT Klausdorf - um einen Monat nach hinten verschoben,
- 2 Anträge für Kita „Storchennest“ OT Saalow wurden um 3 Monate nach hinten verschoben,
- 1 Antrag für Kita „Storchennest“ OT Saalow wurde um 1 Monat nach hinten verschoben.

- 6 Kinder (Asylbewerber) sind angemeldet, haben aber noch keinen Platz erhalten, sie werden je nach vorhandener Kapazität nach und nach aufgenommen.

3.) Hortplätze 2019/2020

Im Schuljahr 2019/2020 wird es in unserer Gemeinde wieder drei Erste Klassen geben. Ist es gesichert, dass alle Schulkinder die einen Hortplatz benötigen, diesen auch bekommen werden?

Wenn diese Frage aufgrund eventuell noch fehlender Rückmeldungen der Eltern so nicht zu beantworten ist, bitten wir um Angabe der verfügbaren freien Hortplätze für die neuen Schüler pro Einrichtung ab Schulbeginn.

Antwort Frau Richter

- Hort „Knallbonbon“ OT Sperenberg ist eine Kapazität von 130
- belegte Plätze 90
- Hort Mellensee befristete Kapazität bis 31.12.2020 von 106
- belegte Plätze 78

4.) Fördermittel

Wir bitten um eine Auflistung aller Fördermittelanträge der Gemeinde Am Mellensee für die Jahre 2017/2018/2019 mit Angabe:

Förderprogramm, Fördersumme, eventueller Eigenanteil, Fördergeber (EU/Bund/Land/???), erfolgreich, nicht erfolgreich, weil

Antwort wird schriftlich nachgereicht.

5.) Endgeltstufen bei Stellenausschreibungen

Aus welchen Gründen verzichtet die Gemeinde Am Mellensee auf die Angabe der Endgeltgruppe bei den Stellenausschreibungen.

Wenn es hier keinen Grund geben sollte, wäre es dann möglich ab sofort wie in anderen Gemeinden und Städten diese Endgeltgruppen mit in die Stellenausschreibung aufzunehmen?

Antwort Herr Broshog:

Nach Abschluss der Bewertung aller Stellen in der Verwaltung wird zukünftig die Entgeltgruppen auf den Stellenausschreibungen stehen.

6.) Medienbedarfsplan

Gibt es von unserer Gemeinde einen aktuellen Medienbedarfsplan für unsere Schulen und Kindertageseinrichtungen? Wenn ja bitte anhängen.

Wenn nein: Wer ist in der Gemeinde dafür verantwortlich bzw. wie können wir alle zusammen hier einen schnellen Plan aufstellen?

Hintergrund ist der kommende DIGITAL Pakt, für den das Ministerium derzeit gerade die genauen Regularien trifft und im Herbst dieses Jahres mit bis zu 100% Fördersummen für alle Gemeinden und Städte zur Verfügung stehen soll.

Hier wäre es wünschenswert, wenn unsere Gemeinde mit zu den ersten Antragstellern gehören könnte.

Antwort Frau Richter:

Es wurden vor den Ferien durch die Schulen die Medienkonzepte überarbeitet.

Daraus wird jetzt der Bedarf an Hard- und Software erstellt.

In einer gemeinsamen Beratung mit der Bauverwaltung wird geklärt, welche baulichen Voraussetzungen noch getroffen werden müssen, um die Schulen auszustatten.

Der Antrag auf Förderung aus dem DIGITAL-Paket muss bis 31.07.2020 gestellt sein. Bis zu diesem Zeitpunkt stehen die Gelder pro Schule bereit.

Auszug aus der Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Umsetzung des „Digitalpakt Schule“ 2019-2024 (Digitalpakt-Richtlinie) vom

Übersicht mit Schulträgerbudget: GS Mellensee 83.395,00 €

GS Sperenberg 80.123,00 €

7.) Schulsanierung

Nach der Begehung des Landesamtes für Arbeitsschutz im Sommer 2018 und einer nicht unerheblichen Mängelliste beider Schulstandorte unserer Gemeinde, hat die alte Gemeindevertretung eine Summe von knapp 200.000 Euro zur Mängelbeseitigung beschlossen.

Wie weit sind die Mängel, aus der Mängelliste beseitigt?

Welche Mängel sind noch offen und bis wann werden diese abgestellt?

Wird der Betrag von 200.000 € ausreichen?

Wenn nicht: Gibt es eine Schätzung zu den tatsächlichen Kosten?

Antwort Herr Reetz:

offene Mängel:

Grundschule Sperenberg - Punkt 2, Grundschule am Mellensee - Punkt 2

Bildschirmarbeitsplätze im Lehrerzimmer und im Sekretariat.

- Beschaffung von neuem Inventar, Lieferung in KW 36/19.

Grundschule Sperenberg - Punkt 4, Grundschule am Mellensee - Punkt 3

Störschallpegel werden als störend empfunden.

- Im Ergebnis der beauftragten Schallmessungen wurde festgestellt, dass die Nachhallzeiten oberhalb der empfohlenen Sollwerte liegen. In Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Fachkraft für Arbeitssicherheit wurden Maßnahmen erarbeitet, welche derzeit geprüft werden. Die Maßnahmen werden ausgeschrieben, beauftragt und möglichst in den Herbstferien 2019 und Winterferien 2020 umgesetzt.

Grundschule Sperenberg - Punkt 8, Grundschule am Mellensee - Punkt 8

Treppengeländer bieten keine ausreichende Sicherheit gegen Absturz.

- Die Leistungen wurden ausgeschrieben und werden in den Sommerferien 2019 ausgeführt.

Grundschule am Mellensee - Punkt 6

Fehlen von selbstschließenden Brand-/bzw. Rauchschutzabschlüssen, keine ausreichende Kennzeichnung der Flucht- und Rettungswege.

- In 2018 wurde bereits ein Brandschutzfachplaner zur Erarbeitung von brandschutztechnischen Maßnahmen beauftragt. In Ortsterminen und gemeinsamen Beratungen wird ein Maßnahmenplan erstellt, der bis zum Jahresende umgesetzt werden soll.

Nach jetzigem Erkenntnisstand werden die ca. 200 T€ zur Abstellung der angezeigten Mängel ausreichen.

8.) Stand Hortneubau

Wie ist der aktuelle Stand zur Ausschreibung Kombieinrichtung Hort/Kita im Ortsteil Mellensee? Welcher Zeitplan wird hier bis zur Eröffnung vorgesehen?

Das Vergabeverfahren einer Dienstleistungskonzession zum Planen, Bauen und Betreiben einer Kombieinrichtung im OT Mellensee ist noch nicht abgeschlossen. Nach Ausschreibungsbeginn wurde auf Wunsch der potenziellen Bewerber der gesetzte Termin 13.05.2019 für den Eingang der Bewerbungen aus dem Teilnahmewettbewerb auf den 23.05.2019 und der Termin zur Abgabe des Angebotes vom 03.07.2019 auf den 31.07.2019 verlängert. Die Inbetriebnahme der Kombieinrichtung ist zum 31.07.2021 vorgesehen.

9.) Fort- & Weiterbildung

Gibt es eine Übersicht, welche Fort- & Weiterbildungsmaßnahmen den Mitarbeitern der Gemeinde Am Mellensee in den letzten 3 Jahren angeboten wurden und an welchen teilgenommen wurde?

Welche Maßnahmen sind für 2019/2020 geplant?

Antwort Herr Broshog: Weiterbildungsangebote werden von den Mitarbeiter/innen genutzt. Sei es nach Gesetzesänderungen oder zur Vertiefung der Kenntnisse. Es kommen regelmäßig Angebote, entweder die Mitarbeiter wählen allein aus, oder die Teamleiter regen die Weiterbildung an.

Es wird in diesem Jahr ein In House-Seminar zum Thema – Vergabe - durchgeführt

Weitere Anfragen der Gemeindevertreter:

Herr Pehnert bezog sich in seiner Anfrage, auf die Aussage des Bürgermeisters aus der letzten Sitzung, dass die Zuschüsse vom Land für das letzte Kitajahr nicht wie gesetzlich geregelt in voller Höhe in unserer Gemeinde ankommen.

Herr Broshog antwortet: Es ging in seiner Aussage nicht um diese Zuschüsse, sondern um Zuschüsse zu den Personalkosten. Die Zuschüsse für das letzte Kitajahr kommen in voller Höhe.

Herr Kosicki wollte den Stand seiner Anfrage aus der Sitzung am 25.06.2019 erfahren. Hier ging es um Verwarngelder, gegen Bürger im Dümpelweg, die ihre Grünflächen abgesperrt haben, um sie zu pflegen.

Herr Broshog antwortet: Es gab eine Anzeige wegen der Absperrung von Grünflächen mit Flatterband (rot-weiß). Dieser Anzeige musste das Ordnungsamt nachgehen.

Die Betroffenen sollten sich an die Verwaltung wenden, um eine Klärung herbei zu führen.

Frau Schulze fragte, ob es seitens der Gemeinde die Möglichkeit gibt, die Grünanlagen im Sommer zu bewässern?

Herr Broshog antwortet: nein, wir sind angehalten, mit Wasser sparsam umzugehen und die Flächen sind zu groß

Herr Daske wollte wissen, ob es die Möglichkeit gibt, die Flächen am Maulaffenplatz zu bepflanzen, z. B. mit kl. Bäumen oder Sträuchern? Des Weiteren fragte er nach der versprochenen Sitzecke durch Rewe nach.

Herr Reetz antwortet: Das Flurstück gehört dem Landesamt für Straßenwesen, es ist keine weitere Bepflanzung geplant, des Weiteren gehen die verschiedensten Medien unter der Fläche lang. Der Stand zur Sitzecke: es gibt einen direkten Ansprechpart-

ner, mit dem die Aufstellung in Absprache mit dem Ortsbeirat erfolgt.
Herr Boss fragt nach, ob man eine Dokumentation anfertigt, wo man aufzeichnet, welche Bäume vertrocknete Äste haben und im Herbst beschnitten werden müssten.

Herr Broshog antwortet: Ja, man ist dabei und es ist geplant, ab September Totholz heraus zu schneiden.

Herr Kosicki wollte gern von Herr Broshog erfahren, warum er in der letzten Sitzung mitteilte, dass er gegen geltendes Recht verstößt, wenn er den vierten Tiefbau verpachtet. Er weiß, dass die Gemeinde sogar verpflichtet ist, dies zu tun.

Herr Broshog antwortet: Er war der Ansicht, dass man hier anders handeln muss, als bei den anderen Gewässern, da dieser Tiefbau im Naturschutzgebiet und im FFH Gebiet liegt. Herr Dr. Fechner empfahl in einem Telefonat, das Landesamt für Umwelt als Ordnungsgeber zu befragen. Die schriftliche Antwort ist allen Gemeindevertretern per Mail zugegangen. Er wird diesen Sachverhalt nochmal am Donnerstag bei einer Beratung im Landkreis ansprechen.

Herr Pehnert bat die Verwaltung zu prüfen, ob man auf der Straße von Kummersdorf-Alexanderdorf nach Sperenberg nicht wenigstens ein Tempolimit beantragen könnte oder ein Hinweisschild, das Radfahrer auf der Straße sind. Diese sollte der Schulwegsicherung dienen.

Herr Reetz antwortet: Er wird sich mit dem Straßenverkehrsamt in Verbindung setzen, schätzt aber eine solche Umsetzung als schwierig ein.

Herr Röske regte an, dass die Gemeinde umdenkt und investiert, damit sie später dann auch von Fördermitteln profitieren kann.

Herr Tscherwinka bat den Vorsitzenden des Finanzausschusses, sich dieser Sache anzunehmen.

Beschluss 22/02/2019

Der Antrag von Herrn Tscherwinka, die Sitzung um 30 min zu verlängern, wurde mit

Abstimmungsverhältnis:	15	Ja	
	1	Nein	
	1	Enthaltungen	angenommen

Zu 22. Sonstiges

Es gab keine weiteren Sachverhalte.



17.07.2019
Tscherwinka
Vors. der Gemeindevertretung



Richter
Schriftführerin